



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

### 1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Name: OWATROL SPRAY

Produktcode: RO001A

Hersteller :

Unternehmen: Produits DURIEU S.A.

Adresse: Z.A.I. "La Marinière" 2,bis rue Charles de Gaulle, 91070, BONDOUFLE, FRANCE

Telefon: + 33 (0)1.60.86.48.70. Fax: + 33 (0)1.60.86.84.84. Telex: .

Notrufnummer: + 33 (0)1.45.42.59.59

Gesellschaft/Unternehmen: O.R.F.I.L.A

Vertrieb für Deutschland und Österreich :

innoskins GmbH

Beckershof 3

DE – 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel. : 04193-75400 Fax : 04193-754010

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Farblose Rostversiegelung - Stoppt und Stabilisiert Rost.

### 2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2: siehe unter Abschnitt 16.

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Eigenschaften zu geben, die sie im reinen Zustand bei 100% hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.

Andere Gefahrstoffe:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
603-019-00-8	115-10-6	204-065-8	DIMETHYLETHER	F+	12	25 <= x % < 50

Andere Bestandteile:

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
649-327-00-6	64742-48-9	265-150-3	NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE			
SCHWERE	Xn	65	0 <= x % < 2,5			
649-330-00-2	64742-82-1	265-185-4	NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE			
Xn	65	25 <= x % < 50				

### 3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Produkteinstufung: Hochentzündlich.

Die EG-Richtlinie 1999/45/EG stuft diese Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

Weitere Angaben:

Behälter steht unter Druck.

### 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

Nach Einatmen:

Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

#### Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.  
Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

#### Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.  
Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

#### Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.  
Bei Verschlucken/Unfall einen Arzt rufen, um die Notwendigkeit ärztlicher Überwachung und nachfolgender Behandlung im Krankenhaus abzuklären. Dem Arzt das Etikett vorzeigen.

#### Zur gezielten und sofortigen Behandlung verfügbare Mittel am Arbeitsplatz:

#### Hinweise für den Arzt:

---

## 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum, halogenierte Löschmittel, je nach Brandherd.  
Im Brandfall spezifische Löschmittel einsetzen. Niemals Wasser verwenden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl kühlen, um Bersten der Behälter unter Druck zu vermeiden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Zum Füllen, Entleeren oder zur Handhabung keine Druckluft verwenden.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

---

## 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vorsicht bei Anhäufung brennbarer Dämpfe.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die Zubereitung enthält org. Lösungsmittel. Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.  
Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.  
Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.  
Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

#### Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

---

## 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

#### Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.  
Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.  
Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.  
Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt nur in Räumen ohne offene Flammen oder anderen Zündquellen verarbeiten und explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Geräte verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.  
Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.  
Zugang für unbefugte Personen verhindern.

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.  
Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.

#### Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.  
Verpackungen nie mit Druck öffnen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

#### Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Außer Reichweite von Kindern halten.  
Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

#### Bestimmte Verwendung(en):

---

## 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

#### Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.  
Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

Frankreich	VME/ppm:	VME/mg/m3:	VLE/ppm:	VLE/mg/m3:	Nota:	TMP N°:
115-10-6	-	-	-	-	-	-
Deutschland	Kategorie:	MAK/ppm:	MAK/mg/m3:	Anm.:	Anm.:	
115-10-6	IV	1000	1900	D		
ACGIH(TLV)	TWA/ppm:	TWA/mg/m3:	STEL/ppm:	STEL/mg/m3:	Anm.:	Anm.:
115-10-6	-	-	-	-	-	-

#### Expositionsgrenzwerte gemäß 2000/39/EG und 98/24/EG:

EG	VME/ppm:	VME/mg/m3:	VLE/ppm:	VLE/mg/m3:	Nota:
115-10-6	1000	1920	-	-	-

#### Expositionsgrenzwerte (2003):

Deutschland/MAK TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:
115-10-6 1000 ppm	8000 ppm	-	-	-

#### Atemschutz:

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Handschutz:

Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden.  
Aufgrund der enthaltenen Lösemittel wird das Tragen von Schutzhandschuhen aus Neopren Gummi oder Nitrilkautschuk empfohlen.

#### Gesichts- und Augenschutz:

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

#### Körperschutz:

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie).

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

---

## 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben :

Form: dünnflüssige Flüssigkeit

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung: neutral  
Wenn die pH-Messung möglich ist, beträgt der Wert: nicht bestimmt  
Siedepunkt/Siedebereich: keine Angabe  
Flammpunktbereich: Flammpunkt < 0°C  
Destillationstemperatur: <= 35°C  
Dampfdruck: keine Angabe  
Dichte: < 1  
Wasserlöslichkeit: unlöslich

### Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: keine Angabe  
Selbstentzündungstemperatur: 350 °C.  
Punkt/Intervall der Zersetzung: keine Angabe

---

## 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.

### Zu vermeidende Bedingungen:

Hohe Temperaturen über 50°C. Funken- oder Zündquellen.

### Zu vermeidende Stoffe:

Säuren oder Basen können das Gebinde angreifen ; übermäßige Feuchtigkeit kann äußere Korrosion verursachen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

---

## 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

### Einatmen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

### Bei Verschlucken:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

### Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

### Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

### Weitere Angaben:

Rezeptur der Y.N.R.S. übermittelt.

Darf nur aus medizinischen Gründen vertraulich weitergegeben werden (Anforderung eines Mediziners, die per Post per Einschreiben gestellt werden muss).

---

## 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

### Mobilität:

Persistenz und Abbaubarkeit:

Bioakkumulationspotenzial:

Ökotoxizität:

Andere schädliche Wirkungen:

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

---

## 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

**Abfälle:**

Wiederverwertung oder Vernichtung gemäß den gültigen Gesetzgebungen vorzugsweise durch einen Kollektor oder ein spezialisiertes Unternehmen.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

**Verschmutzte Verpackungen:**

Den Behälter ganz entleeren. Etikett auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

**Lokale Bestimmungen:**

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 75/442/EWG, Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle) :

---

## 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2005 - IMDG 2004 - ICAO/IATA 2005).

UN1950=DRUCKGASPACKUNGEN

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.
	2	5F	-	2.1	-	LQ2	190-625

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.
	2	SP63	-	SP277	F-D,S-U	63 190 277

Marine Pollutant P

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.
	2.1	-	-	203	75 kg	203	150 kg	-
	2.1	-	-	Y203	30 kg G	-	-	-

---

## 15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2001/59/EG zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EwG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Die EG-Richtlinie 1999/45/EG stuft dieses Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

**Einstufung des Produkts:**

Hochentzündlich.

**Enthält:**

**Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:**

R 12 Hochentzündlich.

S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

S 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Meeresschadstoff (P)

## Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

---

## 16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R 12           Hochentzündlich.

R 65           Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

—